



2020/21 Hotspot

<https://jungle.world/artikel/2020/21/mit-marx-gegen-das-virus>

K. K. Shailaja, die Gesundheitsministerin des indischen Bundesstaats Kerala, kämpft erfolgreich gegen die Pandemie

Mit Marx gegen das Virus

Porträt Von **Philipp Idel**

<p>K. K. Shailaja erhält derzeit viel Zuspruch für ihr Vorgehen gegen die Covid-19-Pandemie.</p>

K. K. Shailaja erhält derzeit viel Zuspruch für ihr Vorgehen gegen die Covid-19-Pandemie. Die studierte Lehrerin ist Gesundheitsministerin des indischen Bundesstaats Kerala und Mitglied der Communist Party of India (Marxist). Am Montag gab es in Kerala bei rund 35 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern nur 601 bestätigte Covid-19-Fälle. Offiziellen Angaben zufolge sind vier Menschen an der Krankheit gestorben. Bereits am 23. Januar berief Shailaja ein Krisenreaktionsteam ein. Die Ministerin ließ 600 Covid-19-Zentren einrichten und das medizinische Personal umfassend schulen. Am 27. Januar – die Regierung hatte die ersten Broschüren über Covid-19 gedruckt – landete in Kerala ein Flugzeug aus der chinesischen Provinz Wuhan. Die Körpertemperatur der Passagiere wurde gemessen, drei wurden in einem Krankenhaus isoliert und positiv auf Sars-CoV-2 getestet. Am 23. März wurden alle Landungen in Kerala untersagt. Zwei Tage später verhängte die indische Regierung eine landesweite Ausgangssperre. In Kerala waren zeitweilig 170 000 Menschen unter Quarantäne gestellt. Dem Guardian sagte Shailaja, ihre Regierung habe 150 000 Arbeiterinnen und Arbeiter aus anderen Bundesstaaten, die aufgrund der Ausgangssperre in Kerala festsäßen, in Unterkünfte gebracht und mit drei Mahlzeiten pro Tag versorgt. Seit vergangener Woche werden die Arbeiter mit Sonderzügen nach Hause geschickt. Dass Kerala die Ausbreitung von Sars-CoV-2 weitgehend eindämmen konnte, liegt auch am dortigen Gesundheitssystem. In jedem Dorf gibt es ein Gesundheitszentrum, pro 1 000 Einwohner stehen 2,9 Krankenhausbetten zur Verfügung – landesweit sind es nur 0,5. Auch dass Kerala die höchste Alphabetisierungsquote aufweist, hilft. »Die Menschen verstehen, warum sie zu Hause bleiben sollen. Man kann es ihnen erklären«, sagte Shailaja dem Guardian.

Sars-CoV-2 ist nicht das erste gefährliche Virus, dessen Ausbreitung Shailaja als Gesundheitsministerin zu verhindern versucht. 2018 brach in Kerala das Nipah-Virus aus, das von Fledermäusen auf Menschen übertragen wird. 2021 endet Shailajas Amtszeit. Dann will die 63jährige wieder als Lehrerin arbeiten.